

Certificate of Advanced Studies

Säugetiere – Artenkenntnis, Ökologie & Management

| | | |
|--|---|-------------|
| Modulbezeichnung | Modul 1 | |
| Kürzel und Titel | SGT_1 | Kleinsäuger |
| Zielgruppe Voraussetzungen | <p>Zielgruppe: Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Fachpersonen mit naturwissenschaftlicher Ausrichtung aus Ökologiebüros und öffentlichen Verwaltungen, an Wildhüterinnen oder Rangern wie auch an im Bildungswesen tätigen Personen, welche ihr Portfolio erweitern möchten.</p> <p>Voraussetzungen: Der CAS setzt den Abschluss einer staatlich anerkannten Hochschule (ETH, Universität, Fachhochschule) voraus. Bei entsprechender Erfahrung und Kompetenz steht die Weiterbildung auch weiteren interessierten Personen offen. Die Studienleitung prüft eine mögliche Aufnahme «sur dossier».</p> | |
| Lernziele, zu erreichende Kompetenzen | <p><i>Die Teilnehmenden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> kennen die einheimischen Säugetierordnungen und ihre besonderen Merkmale und verfügen über gute Artenkenntnisse. <p>Die Nachfolgenden Kompetenzen beziehen sich auf die in diesem Modul behandelten Säugetierordnungen, resp. -familien (Chiroptera, Rodentia, Insectivora, Mustelidae, Lagomorpha).</p> <p><i>Die Teilnehmenden sind in der Lage</i></p> <ul style="list-style-type: none"> die Arten mit dem Bestimmungsschlüssel der Säugetiere der Schweiz anzusprechen; die wichtigsten Methoden zur Bestimmung und Bestandserfassung einheimischer Kleinsäuger anzuwenden; den Stand des Wissens über die Ökologie und Biologie einheimischer Kleinsäuger wiederzugeben; die bedeutendsten Schutzkonzepte für gefährdete Arten zu beurteilen; sich einen Überblick über die wichtigsten säugetierkundlichen Fachthemen und Forschungsgebiete zu verschaffen; künftig selbständig aktuelle, themenspezifische Informationen für ihre weitere Arbeit zu beschaffen. | |

| | | | | |
|---------------------------------|--|--------------|---------------------|-------------|
| Inhalte | <p>Generelle Einführung sowie Einführung in die Systematik der Säugetiere und Übersicht über die verschiedenen Ordnungen und deren Merkmale.</p> <p>In diesem Modul werden Artenkenntnisse, Ökologie, Feld- und Analysemethoden sowie relevante Aspekte des Managements (v.a. Erhaltung und Förderung) folgender Ordnungen, resp. Familien vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Chiroptera, Rodentia, Insectivora, Mustelidae, Lagomorpha. <p>Entsprechend der Relevanz für die Artengruppe werden ausgewählte Themen vertieft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sinnesleistungen, Saisonalität (Chiroptera) • Physiologie (Rodentia, Chiroptera) • Fortpflanzungsbiologie (Lagomorpha, Mustelidae) • Nutzungskonflikte (Mustelidae, Rodentia, Muridae) • Neozoen (Rodentia) • Krankheiten, Zoonosen (Rodentia, Lagomorpha) | | | |
| ECTS-Credits | 5 ECTS | | | |
| Workload | 125 Stunden | | | |
| Kontaktstunden | 70 Stunden Kontaktunterricht und begleitetes Selbststudium 55 Stunden autonomes Selbststudium | | | |
| Geltende Rechtsordnungen | Rahmenstudienordnung für Diplom- und Zertifikatslehrgänge an der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften vom 25. August 2016 | | | |
| Modulverantwortung | OE | ZHAW Dept. N | Person | Roland Graf |
| Telefon / E-Mail | +41 (0)58 934 55 78 | | roland.graf@zhaw.ch | |
| Dozierende | Die Dozierenden sind ausgewiesene Fachpersonen auf ihrem Gebiet. Sie verfügen in der Regel über einen pädagogischen Hintergrund und / oder einschlägige Unterrichts- bzw. Praxiserfahrung. | | | |
| Durchführungsort | Die Vermittlung der theoretischen Grundlagen erfolgt grösstenteils an der ZHAW in Wädenswil. Exkursionen führen in ausgewählte Regionen der Schweiz. | | | |
| Durchführungsdaten | Wochenenden von Freitag und Samstag und einmal pro Modul zusätzlich am Donnerstag | | | |

| | |
|--|---|
| Kosten | CHF 2'900 |
| ggf. Zuordnung | keine |
| ggf. Vorausgesetzte Module | keine |
| ggf. Anschlussmodule | Modul 2 und Modul 3 |
| Leistungsnachweis (Form, Art, Umfang) | <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Modulprüfung (Leistungsnachweis mit Prädikat bestanden / nicht bestanden) • einmalige Wiederholung (CHF 400) |
| ggf. Gewichtung des Leistungsnachweises | keine |
| Lehrmethoden | Vorlesungen, Einzelarbeiten, Gruppenarbeiten, Diskussionen, Exkursionen usw. |
| Lehrmittel | <ul style="list-style-type: none"> • Marchesi P., M. Blant & S. Capt, Hrsg. (2008). Säugetiere der Schweiz – Bestimmungsschlüssel. Fauna-Helvetica 22, CSCF & SGW, Neuchâtel • Skripte und Präsentationen der Referierenden (deutsch) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Bemerkungen | <p>Erwartete Vorkenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Biologie und Ökologie oder Praxis im Bereich Wildtiermanagement • gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise |
| Kontakt und Infos | <p>Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW Departement Life Sciences und Facility Management Weiterbildungssekretariat Grüentalstrasse 14, Postfach 8820 Wädenswil Telefon: +41 (0)58 934 59 69 E-Mail: weiterbildung.lsfm@zhaw.ch Web: www.zhaw.ch/iunr/saeugetiere</p> |

Certificate of Advanced Studies

Säugetiere – Artenkenntnis, Ökologie & Management

| | | |
|--|---|--------------------|
| Modulbezeichnung | Modul 2 | |
| Kürzel und Titel | SGT_2 | Huf- und Raubtiere |
| Zielgruppe Voraussetzungen | <p>Zielgruppe: Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Fachpersonen mit naturwissenschaftlicher Ausrichtung aus Ökologiebüros und öffentlichen Verwaltungen, an Wildhüterinnen oder Rangern wie auch an im Bildungswesen tätigen Personen, welche ihr Portfolio erweitern möchten.</p> <p>Voraussetzungen: Der CAS setzt den Abschluss einer staatlich anerkannten Hochschule (ETH, Universität, Fachhochschule) voraus. Bei entsprechender Erfahrung und Kompetenz steht die Weiterbildung auch weiteren interessierten Personen offen. Die Studienleitung prüft eine mögliche Aufnahme «sur dossier».</p> | |
| Lernziele, zu erreichende Kompetenzen | <p><i>Die Teilnehmenden</i></p> <ul style="list-style-type: none"> kennen die einheimischen Säugetierfamilien und ihre besonderen Merkmale und verfügen über gute Artenkenntnisse. <p>Die Nachfolgenden Kompetenzen beziehen sich auf die in diesem Modul behandelten Säugetierfamilien (Felidae, Canidae, Ursidae, Bovidae, Cervidae, Suidae).</p> <p><i>Die Teilnehmenden sind in der Lage</i></p> <ul style="list-style-type: none"> die Arten mit dem Bestimmungsschlüssel der Säugetiere der Schweiz anzusprechen; den Stand des Wissens über die Ökologie und Biologie der oben genannten Arten wiederzugeben; sich einen Überblick über die wichtigsten Forschungsgebiete zu verschaffen; die bedeutendsten Schutz-, Management- und Nutzungskonzepte zu beurteilen; sich zu informieren über Zuständigkeiten in der Schweiz (Gesetze, Verordnungen, Kompetenzen von Bund und Kantonen, Jagd, Naturschutz etc.) sowie über wichtige internationale Abkommen; künftig selbständig aktuelle, themenspezifische Informationen für ihre weitere Arbeit zu beschaffen. | |

| | | | | |
|---------------------------------|---|--------------|---------------------|-------------|
| Inhalte | <p>Einführung und Übersicht über die im Modul II behandelten Ordnungen, resp. Familien und deren Merkmale.</p> <p>In diesem Modul werden Artenkenntnisse, Ökologie, Feld- und Analysemethoden sowie relevante Aspekte des Managements folgender Ordnungen, resp. Familien vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Felidae, Canidae, Ursidae, Bovidae, Cervidae, Suidae. <p>Entsprechend der Relevanz für die Artengruppe werden ausgewählte Themen vertieft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Physiologie (Cervidae, Bovidae) • Schutz-/ Nutzungskonflikte (Felidae, Canidae, Ursidae, Suidae, Cervidae) • Interaktionen Nutztiere-Wildtiere (Felidae, Canidae, Ursidae, Bovidae, Suidae) • Neozoen, natürliche Einwanderung (Ursidae, Canidae, Cervidae, Bovidae) • Krankheiten, Zoonosen (Felidae, Canidae, Bovidae, Cervidae, Suidae) | | | |
| ECTS-Credits | 5 ECTS | | | |
| Workload | 125 Stunden | | | |
| Kontaktstunden | 70 Stunden Kontaktunterricht und begleitetes Selbststudium 55 Stunden autonomes Selbststudium | | | |
| Geltende Rechtsordnungen | Rahmenstudienordnung für Diplom- und Zertifikatslehrgänge an der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften vom 25. August 2016 | | | |
| Modulverantwortung | OE | ZHAW Dept. N | Person | Roland Graf |
| Telefon / E-Mail | +41 (0)58 934 55 78 | | roland.graf@zhaw.ch | |
| Dozierende | Die Dozierenden sind ausgewiesene Fachpersonen auf ihrem Gebiet. Sie verfügen in der Regel über einen pädagogischen Hintergrund und / oder einschlägige Unterrichtserfahrung. | | | |
| Durchführungsort | Die Vermittlung der theoretischen Grundlagen erfolgt grösstenteils an der ZHAW in Wädenswil. Exkursionen führen in ausgewählte Regionen der Schweiz. | | | |
| Durchführungsdaten | Wochenenden von Freitag und Samstag und einmal pro Modul zusätzlich am Donnerstag | | | |

| | |
|--|--|
| Kosten | CHF 2'900 |
| ggf. Zuordnung | keine |
| ggf. Vorausgesetzte Module | keine |
| ggf. Anschlussmodule | Modul 3 |
| Leistungsnachweis (Form, Art, Umfang) | <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Modulprüfung (Leistungsnachweis mit Prädikat bestanden / nicht bestanden) • einmalige Wiederholung (CHF 400) |
| ggf. Gewichtung des Leistungsnachweises | keine |
| Lehrmethoden | Vorlesungen, Einzelarbeiten, Gruppenarbeiten, Diskussionen, Exkursionen usw. |
| Lehrmittel | <ul style="list-style-type: none"> • Marchesi P., M. Blant & S. Capt, Hrsg. (2008). Säugetiere der Schweiz – Bestimmungsschlüssel. Fauna-Helvetica 22, CSCF & SGW, Neuchâtel • Skripte und Präsentationen der Referierenden (deutsch) |
| Unterrichtssprache | Deutsch |
| Bemerkungen | <p>Erwartete Vorkenntnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Biologie und Ökologie oder Praxis im Bereich Wildtiermanagement • gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise |
| Kontakt und Infos | <p>Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW Departement Life Sciences und Facility Management Weiterbildungssekretariat Grüentalstrasse 14, Postfach 8820 Wädenswil Telefon: +41 (0)58 934 59 69 E-Mail: weiterbildung.lsfm@zhaw.ch Web: www.zhaw.ch/iunr/saeuetiere</p> |

Certificate of Advanced Studies

Säugetiere – Artenkenntnis, Ökologie & Management

| | | | |
|--|---|---------------------|------------------------------|
| Modulbezeichnung | Modul 3 | | |
| Kürzel und Titel | SGT_3 | CAS-Abschlussarbeit | |
| Zielgruppe Voraussetzungen | <p>Zielgruppe: Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Fachpersonen mit naturwissenschaftlicher Ausrichtung aus Ökologiebüros und öffentlichen Verwaltungen, an Wildhüterinnen oder Rangern wie auch an im Bildungswesen tätigen Personen, welche ihr Portfolio erweitern möchten.</p> <p>Voraussetzungen: Der CAS setzt den Abschluss einer staatlich anerkannten Hochschule (ETH, Universität, Fachhochschule) voraus. Bei entsprechender Erfahrung und Kompetenz steht die Weiterbildung auch weiteren interessierten Personen offen. Die Studienleitung prüft eine mögliche Aufnahme «sur dossier».</p> | | |
| Lernziele, zu erreichende Kompetenzen | <p><i>Die Teilnehmenden sind in der Lage</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • eine säugetierkundliche Fragestellung zu analysieren, eine Studie zu deren Untersuchung zu planen, durchzuführen, auszuwerten und zu dokumentieren; • künftig selbständig aktuelle, themenspezifische Informationen für ihre weitere Arbeit zu beschaffen; • Literaturrecherchen durchzuführen, um sich in Spezialbereichen der Säugetierkunde weiter zu vertiefen und den neusten Stand des Wissens zu erschliessen. | | |
| Inhalte | <ul style="list-style-type: none"> • Selbständige, wissenschaftliche Arbeit zu einer ausgewählten Fragestellung aus dem Bereich der Säugetiere (Art, Artengruppe, Ökologische Fragestellung, Management, etc.) • Fachliche Vertiefung im Themenbereich der gewählten Abschlussarbeit | | |
| ECTS-Credits | 5 ECTS | | |
| Workload | 125 Stunden | | |
| Kontaktstunden | 12 Stunden Kontaktunterricht und begleitetes Selbststudium 113 Stunden autonomes Selbststudium | | |
| Geltende Rechtsordnungen | Rahmenstudienordnung für Diplom- und Zertifikatslehrgänge an der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften vom 25. August 2016 | | |
| Modulverantwortung | OE | ZHAW Dept. N | Person Roland Graf |
| Telefon / E-Mail | +41 (0)58 934 55 78 | | roland.graf@zhaw.ch |

| | |
|--|--|
| Dozierende | Die Dozierenden sind ausgewiesene Fachpersonen auf ihrem Gebiet. Sie verfügen über Erfahrung in der Betreuung und Beratung von Studierenden in selbständigen Arbeiten. |
| Durchführungsort | nach Absprache mit entsprechender internen oder externen Fachperson |
| Durchführungsdaten | Mai bis Mitte November |
| Kosten | CHF 900 |
| ggf. Zuordnung | keine |
| ggf. Vorausgesetzte Module | Modul 1 und Modul 2 |
| ggf. Anschlussmodule | keine |
| Leistungsnachweis (Form, Art, Umfang) | <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Abschlussarbeit (auch im Zweier-Team möglich) mit Kurzpräsentation im Plenum (Leistungsnachweis mit Prädikat bestanden / nicht bestanden) • einmalige Nachbesserung gegen Gebühr (die Höhe ist abhängig vom vorab festgelegten Aufwand), wenn die Datenqualität dies zulässt • einmalige Wiederholung (CHF 900) |
| ggf. Gewichtung des Leistungsnachweises | keine |
| Präsenzverpflichtung | Präsentation vor Fachpublikum ist obligatorisch |
| Bemerkungen | In der schriftlichen CAS-Abschlussarbeit werden die Teilnehmenden entsprechend des ausgewählten Themas von ZHAW-internen oder externen Fachspezialisten betreut. |
| Kontakt und Infos | <p>Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW Departement Life Sciences und Facility Management Weiterbildungssekretariat Grüentalstrasse 14, Postfach 8820 Wädenswil Telefon: +41 (0)58 934 59 69 E-Mail: weiterbildung.lsfm@zhaw.ch Web: www.zhaw.ch/iunr/saeugetiere</p> |